



**Handbüchlein/ Darinn Sonderbare bequemlichkeiten  
vorgeschrieben werden/ die vornembste Vbungen eines  
Andächtigen/ Gottseligen Lebens/ den Tag vber  
vollkommentlich zuverrichten**

**Mayer, Christian**

**Colon[iae], 1635**

2. Würckliche Vorsätz zum Weg der Reynigung dienlich.

---

[urn:nbn:de:hbz:466:1-61192](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-61192)

11. Wärrliche Vorsatz zum Weeg der  
Reynigung dienlich.

Wenn dann/wie gesetzt/die Betrachtung  
wol abgangen/vnd der Will genugsam  
erhalten worden/mögen diese/vnd dergleiche  
wärrliche vorsatz bey den angehenden/auf  
selbigen Tag/vnd folgendt/gestellt werden.  
Alle/auch geringste läßliche Sünden/die  
sie/oder diese bevorab/darinn man öffter zu  
fallen pflegt/durch diese/oder jene Mittel zu  
vermeiden/als da ist/vbung der Gegenwart  
Gottes/Gedächtniß der letzten Ding/der  
Wolthat der Erlösung/Rechtfertigung/  
Veruffs:vnd das darumb/weil sie mißfal-  
len der Göttlichen unbegreiflichen Nase-  
füß/der vns vber alles lieb seyn soll/oder  
weil sie den H. Geist betrüben/oder vns zu  
größerer Anleutung geben. 2. Deren vnd de-  
ren versuchungen/Sünden/vnd Mängel  
Gelegenheiten zu verhüten/durch fleißige  
verwahrung der Pforten eusserlicher Sün-  
derung von sich zuhalten/ihme selbst zu miß-  
trauen/Gottes Genad zu begehren/dann

T iij Gott

Gott läßt auß gerechttem vrthel offte  
die auff sich zu viel vertragen. 3. Die  
jene Neigungen / als Wurzelnder  
den / abzutöden auff diese vnd diese  
nemblich / mannlich ihnen zu widerst  
nach dem Fall gleich auffzustehn / be  
mer zu streitten / an dem Siegnit zu  
feln. 4. grösserer Keynigkeit des Gew  
sich zu beflissen / oder durch obung  
Leyd / oder durch anhalten vmb genad  
durch offterholte beicht / welches Gott  
Liebhaber aller Keynigkeit trefflich  
5. Mit mehrer Andacht diß Sacram  
beicht zu gebrauchen durch fleissigere  
reutung / mit rewmütiger Erweckung  
rens Schmerzens ober die begangene  
den / vmb Gottes Lieb willen / mit  
vorsatz künfftiger besserung / nach  
schriebenen vbligkeiten recht zu beicht  
andern Theylam 1. vnd folgenden Cap  
diß ist Gott sehr lieb vnd angenehm /  
ber hochverdienstlich der Genad vnd  
Bund diß soll bey offter Communion

geb

gehalten werden. 6. Am Endt der Wochen  
sollen ernstliche Versammlung/ oder Erfor-  
schung gehalten werden/ ob man zu oder ab-  
genommen. Darüber man die Ursachen der  
Abnehmung ersuchen/ nach bequämlichen  
Mitteln zum Fortgang trachten/ vnd solche  
künfftig anzuwenden steiff vornehmen soll.  
7. Gewisse Buszwerck vnd Casteyung des  
Leibs soll man auch vornehmen/ so wohl be-  
gangene Missethaten/ vnd Mängel abzu-  
tun/ als andere zu verhüten/ vnd disz pur  
allein vmb Christi Lieb willen/ der für ons  
gestitten/ mit dessen Verdinst wir dann auch  
diese vnser geringe Werck vereynigen/ vnd  
zur Genugthuung für vnser vnd andere  
Sünden auffopfern sollen. 8. Sich enthal-  
ten von Lachen/ Schimpffen/ vergeblichen  
Worten/ aller Art der Nachredung/ Ver-  
leumdung brüderlicher Lieb/ Vngedult/ vñ das  
darumb/ durch diese Mittel/ ic. 9. Mit glei-  
cher Sorg/ vnd Fleiß diese/ jene Mängel/  
diese/ jene Bewegungen zur Hoffart/ Zorn/  
Neid/ freventlichen Brithens/ Argwohn/

zu meyden / vnd wo sie sich regeten / zu ver-  
 trucken / zu Gegentheil der Tugenten zu  
 ben / vnd andere Mittel zu gebrauchen.  
 Alle Tag gleichsam auff's new / vnd ernstlich  
 anfangen Gott in höchster Keynigkeit  
 gemühts zu dienen / vnd darben zu denken  
 was wir theten zu grösserer Keynigkeit  
 Seelen zu erlangen / zu mehren / zu er-  
 ten / wenn dieser der letzte Tag unsers  
 lebens seyn würde.

¶ 111. Wärdliche Vorsatz im Weg der Er-  
 leuchtung.

Nach vorgehendem gewöhnlichen Nach-  
 sinnen / vnd erweckten Anmutungen  
 Willens kann man im Weg der Erläu-  
 tung dergleiche zuthun vornehmen. I. In  
 Christo / vnd Marie der Jungfr. vnd Heyligen  
 Demut / seiner selbst Verachtung / Gedul-  
 Sanfftmuth / Gehorsam / andern Tugent-  
 ten nachzufolgen / vnd bevooran in diesen  
 nen / in Anschawung Christi / Marie  
 der Heyligen / als vollkommenen Spiegel  
 der Tugenten / mit solcher Meynung / durch